

18221/AB
Bundesministerium vom 12.08.2024 zu 18834/J (XXVII. GP)
Bildung, Wissenschaft und Forschung bmbwf.gv.at

+43 1 531 20-0
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.441.936

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 18834/J-NR/2024 betreffend Decke krachte in eine Schulkasse in Bruck/Mur, die die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Hannes Amesbauer, BA, Kolleginnen und Kollegen am 12. Juni 2024 an mich richteten, darf ich unter anderem nach Befassung der zuständigen Bildungsdirektion für Steiermark und anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Zu den Fragen 1 bis 6:

- *Gab es vor diesem Vorfall schon bekannte bauliche Missstände im betreffenden Gebäude?*
 - a. *Wenn ja, seit wann waren diese bekannt?*
 - b. *Wenn ja, welche konkreten baulichen Missstände waren bekannt?*
 - c. *Wenn ja, welche Maßnahmen wurden in diesem Zusammenhang ergriffen und wann wurden diese jeweils ergriffen?*
- *Besteht aufgrund des Zustandes des Gebäudes insgesamt ein Sicherheitsrisiko?*
 - a. *Wenn ja, seit wann ist dies bekannt?*
 - b. *Wenn ja, welche Risiken sind konkret bekannt?*
 - c. *Wenn ja, welche Maßnahmen wurden in diesem Zusammenhang ergriffen und wann wurden diese jeweils ergriffen?*
- *Welche Maßnahmen wurden nach dem Einsturz der Decke konkret ergriffen?*
- *Welche Ursache für diesen Deckeneinsturz wurde festgestellt?*
- *Welche baulichen Maßnahmen werden nach diesem Deckeneinsturz vorgenommen?*
- *Welche Investitionen sind konkret notwendig und welche Kosten werden dadurch entstehen?*

Im betreffenden Schulgebäude waren bis zum Donnerstag, den 23. Mai 2024, keine baulichen Missstände bekannt. Die Gemeinde Bruck an der Mur teilte aufgrund des Deckeneinsturzes am selben Tag mit, dass gemäß §§ 39 ff des Steiermärkischen Baugesetzes bis auf Weiteres ein Benützungsverbot für das Objekt erteilt wird. Anschließend wurden die Decken in jenen Teilen des Gebäudes, welche für Sicherungs- und Begutachtungsarbeiten betreten werden mussten, mit Deckenstehern unterstellt. Nach Erstbegutachtung durch einen Statiker und der Baubehörde wurde mit den Aufräumarbeiten begonnen.

Was die Ursache betrifft, so ist laut aktuellem Erkenntnisstand davon auszugehen, dass die erhöhte Deckenputzstärke (4,0-5,0 cm) im Klassenraum 317 neben anderen Zusatzlasten zur Überlastung der Putzunterkonstruktion geführt hat. Derzeit werden verschiedene Sanierungsvarianten in Hinblick auf Statik, Brandschutz, Elektrotechnik und Architektur geprüft. Die erforderlichen Investitionen und daraus resultierenden Kosten sind noch in Klärung und können zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung noch nicht final beziffert werden. Eine Sanierung, die einen reibungslosen Schulbetrieb im Schuljahr 2024/25 ermöglicht, ist laut gegenwärtigem Befund der befassten Experten jedoch realistisch.

Zu Frage 7:

- *Gibt es Erhebungen über den Zustand aller Gebäude im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag, in denen Bundesschulen untergebracht sind?*
 - a. *Wenn ja, seit wann gibt es diese Erhebungen?*
 - b. *Wenn ja, welche baulichen Missstände gibt es jeweils in den Gebäuden?*
 - c. *Wenn nein, warum gibt es hierzu keine Erhebungen?*
 - d. *Wenn nein, werden aufgrund des Deckeneinsturzes in Bruck/Mur derartige Erhebungen veranlasst?*

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass im Rahmen der jährlichen Baurevisionen regelmäßige Zustandsüberprüfungen der Bundesschulgebäude durch die Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. erfolgen. Bei diesen Überprüfungen wurden in den Schulen des Bezirks Bruck-Mürzzuschlag keine baulichen Missstände festgestellt. Aufgrund des Vorfallen werden bei allen Bundesschulen im BIG Eigentum die Decken, bei denen eine ähnliche Konstruktion vorliegen könnte, bis Ende der Sommerferien untersucht.

Zu Frage 8:

- *Welche Investitionen sind derzeit allgemein in den Gebäuden im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag geplant, in denen Bundesschulen untergebracht sind?*
 - a. *Wann werden die jeweiligen Investitionen umgesetzt?*
 - b. *Welche Kosten sind für die jeweiligen Investitionen vorgesehen?*
 - c. *Aus welchen Gründen sind die jeweiligen Investitionen eingeplant worden?*

An folgenden Bundesschulen im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag sind derzeit Investitionen geplant bzw. in Umsetzung:

- BHAK/BHAS 8600 Bruck an der Mur, Brückengasse 2: Erneuerung der Beleuchtung Erdgeschoß bis 3. Obergeschoß, Sanierung der Turnshallen und Nebenräume inklusive Sanierung der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik; Insgesamt sind dafür derzeit rund EUR 1. Mio. budgetiert.
- HTBLA 8605 Kapfenberg, Viktor Kaplan Straße 1: Durchführung der Funktionssanierung des 1. und 2. Obergeschoßes; Funktionssanierung des Klassentrakts und der Verkehrsflächen im 3. Obergeschoß sowie Sanierung der Garderoben;
Insgesamt sind dafür derzeit rund EUR 2,9 Mio. budgetiert.
- Bundesschullandheim 8630 Mariazell, Erz. Johann Weg 21: Erneuerung der Küchenlüftung mit Begleitmaßnahmen;
Insgesamt sind dafür derzeit rund EUR 540.000,- budgetiert.
- BORG 8650 Kindberg, Hammerbachgasse 12: Errichtung einer Photovoltaik-Anlage mit Speicher, Erneuerung der Lüftung des Digestoriums (Abzugshaube für Chemieexperimente), Erneuerung der Notbeleuchtung;
Insgesamt sind dafür derzeit rund EUR 120.000,- budgetiert.
- BG/BRG/BORG 8605 Kapfenberg, Wiener Straße 123: Neugestaltung der Außenanlage inklusive Outdoor-Klasse, Erneuerung der Wasserleitungen;
Insgesamt sind dafür derzeit rund EUR 240.000,- budgetiert;
2025 ist weiters eine LED-Umstellung vorgesehen.

Wien, 12. August 2024

Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek

